
Der Letzte macht das Licht aus



Technischer Rider:

TON:

PA: Eine der Location angepasste PA Meyer Sound

Alternativ d&b, Erjk, Nexo, L-Acoustics.

Kein Behringer, Seeburg usw.

Monitoring: 2x Bühnenmonitor(Ab Bühnen Größe 8x4m

3x Bühnenmonitore), 12"/1", auf 2 Wegen,

getrennt vom FOH regelbar mit EQ

Hoch qualitativ, Meyer Sound

Alternativ d&b, Erjk, Nexo, L-Acoustics, QSC.

Kein Behringer, Seeburg usw.

FOH: Mischpult Allen&Health, Digico, Yamaha oder ähnlich.

Siderack: 1x Comp/Limiter, 1x Hallgerät (mit Digitalpult nicht notwendig)

CD Player mit Single/Auto Pause

Mics: Kommen von uns (2 Handmikros, 1 Headset, 2 Klebemikros)

Stereo-DI Box für Keys, DI Box für Gitarre

LICHT:

Grundausleuchtung der Bühne Fresnel/PC mind. 4 Stück, 1 Spot ca. Bühnenmitte, 1 Spot Bühne rechts,

buntes Licht (wenn geht LED sonst Par 64 Rot, Grün, Blau)

Lichtpult Qualitativ hochwertig

FOH Platzierung: Saal hinten Mitte

BÜHNE:

mindestens 6x4m,
1 großer Tisch ca- 70*110
1 kleiner Tisch ca 60*60 oder rund
5 Stühle ohne Armlehnen
1 Zweisitzer-Bank
1 Kleiderständer

Allgemeine Punkte

A

Ab dem Eintreffen des Technikers ist eine mit den örtlichen Gegebenheiten vertraute Person (sollte auch entscheidungsberechtigt im Namen des Veranstalters sein) anwesend. Eintreffen des Technikers ungefähr 3 Stunden vor Einlassbeginn, wobei auch bei ggf. verspätetem Eintreffen die benötigten Helfer anwesend sein müssen.

B

Die Zufahrts- und Parkmöglichkeit in unmittelbarer Bühnennähe mit einem LKW der 3,5t- Klasse muss gewährleistet sein.

Behinderungen der Zufahrt vor oder unmittelbar nach der Veranstaltung müssen als Vertragsbruch angesehen werden.

Parkplätze werden weiters für 1 PKW benötigt.

C

Der Veranstalter hat für eine ausreichende Absicherung sowohl im elektrotechnischen Bereich als auch im Bühnenbereich (physikalische Absicherung) Sorge zu tragen, um Verletzungsgefahren für Besucher, Künstler oder Beschädigung unseres Equipments ausschließen zu können.

Sollte es in diesen Bereichen zu Unfällen kommen, so sind der Künstler sowie das Technik- und Begleitpersonal des Künstlers von jeglicher Haftung ausgenommen.

Ist es dem Veranstalter nicht möglich eventuell notwendige Absperrungen anzubringen oder ähnliche Sicherheitsmaßnahmen im Fallbereich des Equipments zu treffen, muss ein Ordnerdienst die unbedingte Einhaltung dieses Vertragspunktes gewährleisten.

Anweisungen zur Bühnenraumgestaltung durch den Techniker erfolgen im Namen der Künstler und sind in jedem Fall verbindlich.

D

Die Saalbeleuchtung ist vor Publikumseinlass mit dem Techniker abzustimmen.

Es ist erforderlich, den Publikumsbereich während der Vorstellung zu verdunkeln und die Lichtschalter gegen

Betätigung durch Produktionsfremde zu sichern, um das Einschalten während der Darbietung ausschließen zu können.

E

Mit Unterzeichnung dieses Riders anerkennt der Veranstalter alle angeführten Bedingungen.

Der Veranstalter haftet ferner für die Sicherheit des von ihm zur Verfügung gestellten Personals. Dieses Personal darf in keinem Fall alkoholisiert oder durch sonstige Mittel in der Leistungsfähigkeit beeinträchtigt sein und entfernt sich vom zugeteilten Arbeitsplatz nur nach Absprache mit dem Techniker. Die Bezahlung benötigten Personals vor Ort erfolgt durch den Veranstalter. Für jeweilige Rücksprachen, Probleme bei der Einhaltung des Riders oder ähnliches bitte kontaktieren sie:

**Sie haben auch die Möglichkeit, bei uns fehlendes Technisches Equipment zu mieten:
Für einzelne Posten schreiben wir Ihnen gerne ein Angebot:**

Wittmann Markus
Jordangasse 21/6
2020 Hollabrunn

Mobil: 0699/81219325
eMail: wittirecords@gmail.com

Häufig gestellte Fragen

• **Kann der Tonregieplatz nicht ans Saalende, neben der Bühne, ins Technikkammerl, in die Garderobe, in den Keller, ins Foyer oder ähnlich verlegt werden?**

Nein. Der Tontechniker muss sein Werkzeug (=seine Ohren) dort platzieren wo sich auch das Publikum befindet, um für möglichst viele Besucher eine bestmögliche Klangqualität zu erzielen. Weiters sollte der Tontechniker nicht der letzte im Saal sein, der bemerkt wenn es auf der Bühne ein technisches Problem gibt. Guter Sichtkontakt zwischen den Künstlern und den Technikern ist erwünscht.

• **Wir haben eine Tonanlage im Haus. Könnt ihr die nicht verwenden?**

Das hängt von mehreren Faktoren ab. Ist die Qualität ausreichend? Ist die Anlage für Sprachbeschallung konzipiert worden oder auch für Musik? Sind die Lautsprecher so positioniert, dass eine gleichmäßige Beschallung der Publikumsfläche überhaupt möglich ist? Kann die Anlage auch den Bassbereich ausreichend wiedergeben?

• **Unsere Lautsprecher sind fantastisch, denn wir haben sie extra von einem uns bekannten Lautsprecherbauer anfertigen lassen....ein echter Geheimtipp!**

Es gibt wahrscheinlich etliche (noch) unbekannte Lautsprecherhersteller mit durchaus hervorragenden Erzeugnissen. Dennoch bevorzugen wir die Modelle der bereits etablierten und allgemein anerkannten Hersteller, weil diese schon in einer Vielzahl von Veranstaltungen ihre Qualität und Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt haben, und die Tontechniker die Möglichkeit hatten das akustische Verhalten der Lautsprecher kennenzulernen.

• **Aber der Künstler X/Y/Z hat auch bereits über die Anlage gespielt und war begeistert...!**

Oftmals unterscheidet sich das Tonmaterial drastisch zwischen den einzelnen Künstlern und Künstlergruppen. Die Unterschiede in Lautstärke, erwünschte Klangfärbung, Sprachverständlichkeit usw. können so groß sein dass eine Tonanlage möglicherweise nur für bestimmte Anforderungen ausreichend ist. Je nach Erfordernissen kann z.B. die Sprachverständlichkeit bis zur letzten Sitzreihe dringen notwendig oder völlig unbedeutend sein.